

**RS OGH 1973/5/22 4Ob530/73,  
8Ob184/73 (8Ob225/73), 8Ob136/74  
(8Ob137/74), 3Ob44/11h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.05.1973

## **Norm**

ABGB §819

ABGB §823

AußStrG §174 C3

JN §1 DVd1

## **Rechtssatz**

Die Übertragungswirkung der Einantwortung erwächst auch, wenn die Einantwortungsurkunde nicht angefochten wurde, materiell nicht in Rechtskraft. Es liegt nur eine formelle Rechtskraft vor, weil das Abhandlungsgericht an die von ihm herausgegebene Einantwortungsurkunde gebunden ist (Klang 2. Auflage III 1053). Wird nach Rechtskraft der Einantwortung des Nachlasses festgestellt, daß der Testamentserbe vor dem Erblasser verstorben war, so können die gesetzlichen Erben nicht die Wiedereröffnung der Verlassenschaftsabhandlung begehren; es steht ihnen nur der ordentliche Rechtsweg offen (Sz 5/10).

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 530/73  
Entscheidungstext OGH 22.05.1973 4 Ob 530/73
- 8 Ob 184/73  
Entscheidungstext OGH 16.10.1973 8 Ob 184/73  
nur: Es liegt nur eine formelle Rechtskraft vor, weil das Abhandlungsgericht an die von ihm herausgegebene Einantwortungsurkunde gebunden ist (Klang 2. Auflage III 1053). (T1) = RZ 1974/40,82
- 8 Ob 136/74  
Entscheidungstext OGH 09.07.1974 8 Ob 136/74  
nur T1
- 3 Ob 44/11h  
Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 44/11h  
Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0008378

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

27.04.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)